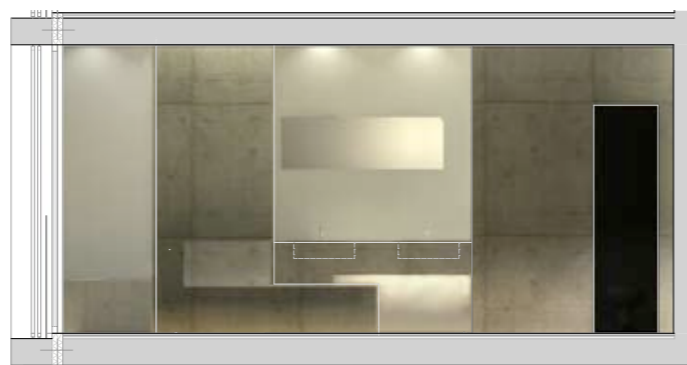


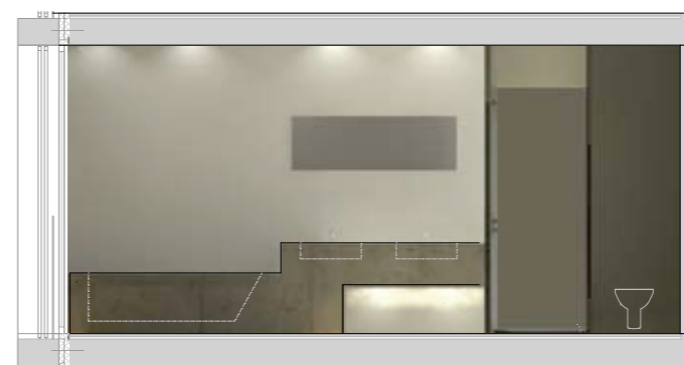
OVERLOOK HOTEL FARCHANT



SCHNITT A_A



SCHNITT B_B



SCHNITT C_C



SCHNITT D_D



SUITE I:100



MAISONNETTE I:100



STANDARD ZIMMER M I:25



PERSPEKTIVE ZIMMER

RAUMKONZEPT
 Die Gestaltung der Zimmer zielt auf einen ruhigen Raumeindruck. Die Möblierung ist betont zurückhaltend gewählt, besteht nicht aus eingestellten Elementen sondern ist Teil der Architektur.
 Unterteilt wird der Raum zum einen durch einen schmalen Vorderebereich, welcher einen begehbaren Kleiderschrank, Stauraum und Toilette beinhaltet, zum anderen durch den eingestellten offenen Kamin - ein schwer wirkendes Fundament welches, gleichwohl als Sitzbank fungierend, den Raum in Schlaf und Waschbereich zioniert.
 Die skulpturale Waschtisch-Badewanneneinheit steht offen im raum, sie ist keine unbelichtete Nasszelle, sondern richtet sich wie Bett und Dusche voll der Aussicht entgegen.
 Einzig das WC behält seine angemessene blickdichte Umhüllung. Der freie Grundriss und die raumhohen gläsernen Schiebetüren über die gesamte Breite öffnen den Blick auf das Tal und Bergpanorama. Durch öffnen der grossen Schiebeelemente wird der komplette Wohnraum zur Loggia - der Landschaftsraum fließt in den Innenraum.

MATERIALKONZEPT
 Der Eindruck von kühler Eleganz soll durch den Einsatz weniger Materialien erzielt werden. Die Thermische Hülle ist als Holz-schiebefenster ausgeführt. Die Sonnenschutz-schiebeelemente aus satiniertem Glas.
 Sichtbeton für Kamin und Waschtisch-Badewanneneinheit
 Geölte Lärchen-Dielen für Fussboden.
 Wände sind weiss verputzt.
 Natürlichkeit von Holzboden und rauer Beton kontrastieren die glatten Glasflächen, die das Blau des Himmels reflektieren und die Natur einbinden.
LICHTKONZEPT
 Die Zimmer sind konzeptbedingt nahezu quadratisch, was durch die geringe Raumtiefe besonders günstige natürliche Belichtung zur Folge hat. Das helle Licht der großflächige Verglasung wird durch fünf automatisch verschiebbare Sonnenschutz-schiebeelemente zioniert.

Das Spiel von Licht und Schatten im Inneren, der sich ständig ändernde Sonneneintragswinkel, sowie die Varietät in der Größe der einzelnen Öffnungen, ergeben einen ständig neuen Raumeindruck.
 Die Grundbeleuchtung des Zimmers erfolgt durch in die Decke eingearbeitete Lichtbänder.
 Warme Leuchtstoffröhren erhellen Nischen in der Decke hinter Bett, dem Sanitärbereich, dem Kamin und dem begehbaren Kleiderschrank.
 nach Wunsch farbige indirekte Beleuchtung unterhalb des Waschtisches sorgt für individuelles Ambiente.
ZIMMER VARIANTEN:
 In den Fünf Türmen sind alle 150 Zimmer des Hotels gestapelt untergebracht, wobei dank des Rasters innerhalb der Türme eine Vielzahl verschiedener Zimmervarianten realisierbar sind. Diese verzahnen sich teils zweidimensional, teils auch dreidimensional miteinander.
 Varianten: Standard, Maisonette und Suite

